

**Wissenschaftliches Symposium  
am 30. Mai 2008 in Berlin**

# **Der Gesundheitsfonds als Grundlage alternativer gesundheitspolitischer Wege**

**GRPG**

**GESELLSCHAFT FÜR RECHT UND POLITIK  
IM GESUNDHEITSWESEN E. V.**

**Wissenschaftliches Symposium  
am 30. Mai 2008 in Berlin**

# Der Gesundheitsfonds als Grundlage alternativer ges

**THEMA** Die Fraktionen der CDU/CSU und der SPD bezeichnen als ein grundlegendes Ziel des GKV-WSG den „Einstieg in die Sicherung der Nachhaltigkeit der Finanzierung der GKV“. Der Einstieg soll der für 2009 geplante Gesundheitsfonds sein. Der Rest ist Schweigen - jedenfalls aktuell. Gleichwohl darf vermutet werden, dass die Parteien ihre kontroversen Ziele Bürgerversicherung oder Gesundheitsprämie weiterverfolgen.  
Taugt der Gesundheitsfonds hierfür tatsächlich und wie müsste er weiterentwickelt werden? Ist der morbiditätsorientierte RSA eine zwingende Voraussetzung für den Fonds und für die Neuordnung der ärztlichen Vergütung? Kann der in der Konvergenzphase vorgesehene Höchstangleichungsbeitrag von 100 Mio. € die Benachteiligung der südlichen Bundesländer durch den Fonds tatsächlich ausgleichen?  
Das Symposium versucht der Sachlage auf den Grund zu gehen.

**LEITUNG UND  
MODERATION** **Gerhard Schulte**, Ministerialdirektor a.D., Eurasburg

**REFERENTEN** **Birgitt Bender**, MdB, Gesundheitspolitische Sprecherin, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Berlin  
**Dr. Frank Ulrich Montgomery**, Präsident, Ärztekammer Hamburg; Vizepräsident, Bundesärztekammer, Berlin; Vorsitzender, Marburger Bund, Hamburg; Ehrevorsitzender, Marburger Bund  
**Dr. Helmut Platzer**, Vorsitzender des Vorstandes, AOK Bayern, München  
**Dr. Bernhard Rochell**, Leiter Dezernat III Gebührenordnung und Vergütung, Kassenärztliche Bundesvereinigung, Berlin  
**Prof. Dr. Dr. h. c. Bert Rürup**, Lehrstuhl für Finanz- und Wirtschaftspolitik, Institut für Volkswirtschaftslehre, Technische Universität Darmstadt, Darmstadt; Vorsitzender, Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung  
**Dr. Rolf-Ulrich Schlenker**, Vorsitzender des Vorstandes, Gmünder Ersatzkasse GEK, Schwäbisch Gmünd  
**Jella Teuchner**, MdB, Mitglied Gesundheitsausschuss, SPD-Fraktion, Berlin  
**Annette Widmann-Mauz**, MdB, Gesundheitspolitische Sprecherin, CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Berlin  
**Prof. Dr. Eberhard Wille**, Lehrstuhl VWL, Universität Mannheim, Vorsitzender des Sachverständigenrates zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen

**VERANSTALTER** **GRPG**  
Gesellschaft für Recht und Politik im Gesundheitswesen e. V.  
Geschäftsstelle  
Widenmayerstraße 29, 80538 München  
Tel.: 0 89 / 21 09 69 60, Fax: 0 89 / 21 09 69 99  
E-Mail: info@grpg.de, [www.grpg.de](http://www.grpg.de)

**SYMPOSION** 30. Mai 2008 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**ORT** **Reichstagsgebäude  
Fraktionssitzungssaal SPD  
Südeingang Scheidemannstraße, 11011 Berlin**  
(Für den Einlass ins Reichstagsgebäude ist die Vorlage des Personalausweises unbedingt erforderlich)

# gesundheitlicher Wege

**LEITUNG UND  
MODERATION****Gerhard Schulte**, Eurasburg**TAGESABLAUF  
SYMPOSION****9.30 Uhr** Registrierung der Teilnehmer**10.00 Uhr** BegrüßungGesundheitsökonomische Grundlagen  
des GesundheitsfondsRegionale Umverteilung durch den  
GesundheitsfondsPodiumsdiskussion mit Statements:  
Der Gesundheitsfonds als Grundlage  
alternativer gesundheitspolitischer Wege**Eike Maria Hovermann**  
MdB, SPD, Berlin**Prof. Dr. Dr. h. c. Bert Rürup**  
TU Darmstadt**Prof. Dr. Eberhard Wille**  
Universität Mannheim**Birgitt Bender**  
MdB, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,  
Berlin**Jella Teuchner**  
MdB, SPD, Berlin**Annette Widmann-Mauz**  
MdB, CDU, Berlin**12.30 Uhr** Mittagspause**14.00 Uhr** Sind Gesundheitsfonds und Morbi-RSA  
siamesische Zwillinge?Löst der Gesundheitsfonds die Erwartungen  
der Leistungserbringer?**Dr. Helmut Platzer**  
AOK Bayern, München  
und**Dr. Rolf-Ulrich Schlenker**  
GEK, Schwäbisch Gmünd**Dr. Bernhard Rochell**  
KBV, Berlin  
und**Dr. Frank Ulrich Montgomery**  
Marburger Bund, Hamburg**16.00 Uhr** Ende der Veranstaltung

# ANMELDUNG

**ORT** Reichstagsgebäude, Fraktionssitzungssaal SPD, Südeingang Scheidemannstraße, 11011 Berlin  
\*\*(Die Angabe des Geburtsdatums bei der Anmeldung und die Vorlage Ihres Personalausweises am Tag der Veranstaltung sind für den Einlass in das Reichstagsgebäude unbedingt erforderlich. Im Reichstagsgebäude werden Personenkontrollen durchgeführt. Bitte planen Sie Verzögerungen in Ihre Zeitplanung ein.)

**TERMIN** Freitag, 30. Mai 2008

**TEILNAHME-  
BETRAG** € 250,- für Mitglieder der GRPG  
€ 450,- für Nichtmitglieder  
€ 150,- für Studenten, Referendare und Ärzte in der Weiterbildung  
(im Beitrag ist ein Imbiss inbegriffen)

Stornierungen bis zum 15. Mai 2008 sind kostenfrei. Bei Stornierungen bis zum 29. Mai 2008 wird jeweils der halbe Teilnahmebetrag zur Zahlung fällig, bei Stornierungen am Veranstaltungstag der gesamte Betrag. Die Anmeldung kann jederzeit auf einen anderen Teilnehmer übertragen werden. Bitte überweisen Sie den Teilnahmebetrag nach Erhalt der Rechnung/Teilnahmebestätigung.

**ANMELDUNG** **Ihre Anmeldung nehmen Sie bitte schriftlich vor. Bitte faxen Sie oder senden Sie an:**

GRPG Gesellschaft für Recht und Politik im Gesundheitswesen e. V.  
z.H. Herrn Harald P. Schaaf, c/o ZENO Executive Conferences  
Neuenheimer Landstr. 38/2, 69120 Heidelberg  
Tel.: 06221/58 80 - 80, Fax: 06221/58 80 - 810, eMail: info@grpg.de

Sie erhalten dann umgehend eine Rechnung/Teilnahmebestätigung.

**Ich nehme am Wissenschaftlichen Symposium teil als**

- Mitglied der GRPG**                       **Nichtmitglied**  
 **Student/Referendar/Arzt in der Weiterbildung**

**VOR- UND  
NACHNAME**

---

**GEBURTS-  
DATUM (\*\*)**

---

**POSITION**

---

**INSTITUTION**

---

**POSTFACH | STR.**

---

**PLZ | ORT**

---

**TEL. | FAX**

---

**E-MAIL**

---

**DATUM |  
UNTERSCHRIFT**

---